

**Sitzungsvorlage-Nr. ZS5/2338/XVI/2017**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Kreisausschuss</b>	08.11.2017	öffentlich

**Tagesordnungspunkt:****Wirtschafts-und Beschäftigungsförderung ( Stand Okt./Nov. 2017)****Sachverhalt:****1. Arbeitsmarkt**

Der aktuelle Bericht zum Arbeitsmarkt wird als Tischvorlage vorgelegt.

**2. Mittelstandsförderung****Großer Preis des Mittelstandes**

Am 16.09. fand die jährliche Preisverleihung des von der Oskar-Patzelt-Stiftung verliehenen „Großen Preis des Mittelstandes“ in Düsseldorf statt. Die Sparkasse Neuss, welche durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft des Rhein-Kreises Neuss nominiert wurde, erhielt dabei den Sonderpreis „Bank des Jahres 2017“ für die Region Nordrhein-Westfalen, Rheinland-Pfalz, Saarland, Niedersachsen, Bremen, Schleswig-Holstein und Hamburg. Die Alnamic AG aus Neuss, die ebenfalls durch die Wirtschaftsförderungsgesellschaft nominiert wurde, gehörte zu den Gewinnern in der Kategorie Unternehmen in Nordrhein-Westfalen. Darüber hinaus wurde auch die Firma KBHT Kalus + Hilger PartG mbB aus Neuss für die Wettbewerbsregion NRW als Finalist geehrt.

Insgesamt waren zehn Unternehmen und Institutionen aus dem Rhein-Kreis Neuss nominiert.

Die Oskar-Patzelt-Stiftung zeichnet mit dem ‚Großen Preis des Mittelstandes‘ einmal im Jahr Firmen und Kommunen aus, die sich besonders für eine Kultur der Selbständigkeit, für unternehmerische Verantwortung sowie für die Förderung des Mittelstandes als Rückgrat der deutschen Wirtschaft engagieren.

### **3. Internationalisierung / Außenwirtschaftsförderung**

#### **Erfolgreiches Außenwirtschaftsforum mit Ifo-Präsident Fuest**

Am 25. Oktober fand das von der Kreis-Wirtschaftsförderung gemeinsam mit der IHK Mittlerer Niederrhein und der Sparkasse Neuss organisierte, im Forum der Sparkasse Neuss Strategieforum Außenwirtschaft im Sparkassenforum in Neuss unter dem Thema „Weltwirtschaft im Wandel – Ist der deutsche Exporterfolg in Gefahr?“ statt. Knapp 250 Teilnehmer verfolgten dabei dem Vortrag von Prof. Dr. Dr. Clemens Fuest, Präsident des ifo Instituts in München. In einer sich anschließenden Podiumsdiskussion mit dem britischen Generalkonsul Rafe Courage, Dr. Dirk Burger von der Trützschler GmbH & Co. KG und Dr. Pascal Wagner von der Germany Trade & Invest diskutierten die Teilnehmer und Gäste unter anderem die Auswirkungen des Politikwechsels in den USA sowie des anstehenden Brexit.

### **4. Gründungsförderung / Förderung von jungen Unternehmen**

#### ***Netzwerkabend für junge Unternehmen in Neuss***

Am 5. Netzwerkabend des Startercenters Rhein-Kreis Neuss am 09. Oktober 2017 nahmen 15 Existenzgründer und junge Unternehmen teil. Im Mittelpunkt des Treffens stand der Fachvortrag „Energievoll durch den Unternehmensalltag!“ von Frau Marion Schroers, Kinesiologie & Klangmassage aus Grevenbroich. Frau Schroers, die sich im Jahr 2013 selbstständig gemacht hat und vor Gründung die Dienstleistungen des Startercenters der Wirtschaftsförderung des Kreises in Anspruch genommen hat, war auch gleichzeitig Gastgeber des Abends. Wie man Energieblockaden ganz einfach lösen kann, zeigte sie an praktischen Übungen.

Den anschließenden Netzwerkaustausch nutzten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer für individuelle Gespräche untereinander sowie mit dem Fachexperten.

#### ***Erste FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss***

Am 13. November 2017 findet im Gare du Neuss die erste FuckUp Night im Rhein-Kreis Neuss statt. Drei mutige Sprecherinnen und Sprecher werden über Projekte, mit denen sie gescheitert sind, berichten und andere an ihren Erfahrungen teilhaben lassen. Die Idee der FuckUp Night kommt aus Mexiko und entsprang der Idee vier befreundeter Unternehmen, die sich über ihre Misserfolge und gescheiterten Projekte ausgetauscht und diese Erkenntnis an andere weitergegeben haben. Mittlerweile gibt es „FuckUp Nights“ in 160 Städten in 56 Ländern. In Deutschland fand diese Veranstaltung in diesem Jahr u. a. in Berlin, Stuttgart, Köln und Düsseldorf statt.

Ein Einladungsflyer liegt bei.

#### ***Gründer- und Unternehmertag im Rhein-Kreis Neuss***

Unter dem Titel „Innovation und Wachstum für unsere Region“ veranstaltet der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der Stadt Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein, am 17.11.2017 in

der Zeit von 10 Uhr bis 16 Uhr im Lichthof des Kreishaus Neuss, Oberstr. 91, 41460 Neuss den alljährlichen Gründer- und Unternehmertag.

Der diesjährige Gründer- und Unternehmertag wird eröffnet von Kreisdirektor Dirk Brügge sowie jeweils einem Vertreter der Stadt Neuss und der IHK Mittlerer Niederrhein.

Neu in das Veranstaltungskonzept aufgenommen werden in diesem Jahr eine **Keynote** eines erfolgreichen Unternehmers sowie **Coachingzonen**.

Als **Keynotespeaker** konnte die Kreiswirtschaftsförderung den erfolgreichen Mitgründer der true fruits GmbH, Nikolas Lexloux, gewinnen. In seinem Vortrag „Vom Studentenprojekt zum Marktführer“ wird er über die up and downs als Existenzgründer und Unternehmer berichten und wertvolle Tipps weitergeben.

Im Laufe des Tages werden zwei Fachworkshops angeboten, die Informationen für Existenzgründer und Unternehmen beinhalten. Direkt im Anschluss an diese Workshops werden **Coachingzonen** zu den vorangegangenen Workshopthemen angeboten. Interessierte können sich dort in Einzelgesprächen von Experten beraten lassen.

Während der gesamten Veranstaltung haben die Besucher die Möglichkeit, sich an den Informationsständen individuell beraten zu lassen, Kontakte zu knüpfen sowie den Erfahrungsaustausch mit anderen Gründern und Unternehmen zu nutzen.

Ein Einladungsflyer mit weiteren Details liegt bei.

### **Existenzgründungen 2016 im Rhein-Kreis Neuss**

Im Jahr 2016 haben laut Gründerreport 2017 der IHK Mittlerer Niederrhein im Rhein-Kreis Neuss 13 Menschen mehr als 2015 den Schritt in die Selbstständigkeit gewagt. Insgesamt gab es 3.282 Gründungen, 3.151 Unternehmer haben ihr Unternehmen aufgegeben. Damit verzeichnet der Rhein-Kreis Neuss ein Plus von 0,40 Prozent bei den Gründungen und ein Plus von 0,10 Prozent bei den Unternehmens-Aufgaben.

#### Anmeldungen 2016

Neuss	1.171	+ 4,53 %
Grevenbroich	490	+ 7,35 %
Dormagen	133	- 2,06 %
Kaarst	276	- 23,19 %
Korschenbroich	277	+ 7,94 %
Meerbusch	467	-
Rommerskirchen	79	- 29,11 %
Jüchen	133	- 2,26 %
<b>NRW</b>	<b>125.969</b>	<b>- 1,33 %</b>

Den Gründerreport 2017 der IHK Mittlerer Niederrhein mit Zahlen und Einschätzungen zum Gründungsgeschehen im Kammerbezirk der IHK finden Sie unter <https://www.ihk-krefeld.de/de/existenzgruendung/existenzgruendung/gruenderreport-2017.pdf>.

## **5. Regionales CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss**

### **CSR Regionalveranstaltung: Gesellschaftliche und soziale Verantwortung von Unternehmen – Auswirkungen der Digitalisierung erfolgreich managen**

Am 18.10.2017 führte das bei der WFG Rhein-Kreis Neuss angegliederte Regionale CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung“ in Kooperation mit der 3M Deutschland GmbH eine Regionalveranstaltung zum Thema „Gesellschaftliche und soziale Verantwortung von Unternehmen – Auswirkungen der Digitalisierung erfolgreich managen“ in der Zentrale von 3M in Neuss durch.

Rund 120 Unternehmensvertreter wurden von Christiane Grün, Managing Director der 3M D-A-CH Region, und Landrat Hans-Jürgen Petrauschke begrüßt. Der Impulsvortrag über „Neue Beziehungen im Unternehmen: Menschen, Maschine und die Crowd“ wurde von Prof. Dr. Dr. Ayad Al-Ani, Professor für Change Management und Consulting am Humboldt Institut für Internet und Gesellschaft gehalten.

In einer sich anschließenden Podiumsdiskussion mit Dr. Cristian Schilcher, Bertelsmann Stiftung, Thomas Müller, Vorstandsvorsitzender der alnamic AG in Neuss, Ute Alfes, West European Learning & Coaching Development Managerin der 3M Deutschland GmbH und Kreisdirektor Dirk Brügge wurde über die Möglichkeiten und Rahmenbedingungen für eine Digitalisierung, die bereits aktuelle Umsetzung der Digitalisierung in den verschiedenen Unternehmen bis hin zur Einbindung des Mitarbeiters im Unternehmen in die Digitaltransformation diskutiert.

### **Workshop: CSR- Die CO2 Bilanz als Herzstück Ihres Nachhaltigkeitsberichtes“**

Am 18.10.2017 führte das Regionale CSR Kompetenzzentrum für verantwortungsvolle Unternehmensführung“ in Kooperation mit der Effizienzagentur NRW (EFA) und der Wirtschaftsförderung Mettmann, den Workshop „CSR—Die CO2 Bilanz als Herzstück Ihres Nachhaltigkeitsberichtes“ in Heiligenhaus durch.

Im Mittelpunkt des Workshops mit 26 teilnehmenden kleinen und mittelständischen Unternehmen standen die Themen Klimawandel, Nachhaltigkeitsreport und der ökologischer Fußabdruck. Anhand konkreter Fallbeispielen erläuterte Effizienzberater Christopher Buers hierzu Fördermöglichkeiten und Unterstützungsangebote der Effizienz-Agentur NRW und stellte das webbasierenden Eco-Cockpit ([www.ecockpit.de](http://www.ecockpit.de)) vor, mit dem die Teilnehmer/innen in Hinblick auf produkt-, prozess- und standortbezogene CO2-Emissionen die Wirksamkeit von Maßnahmen zur CO2-Minderung ihres Unternehmen selbst ermitteln können.

### **Campus-Konferenz: NextGenerationCFO.2017 CSR meets Performance!**

Am 21.11.17 um 14:30 Uhr findet die diesjährige NextGenerationCFO Konferenz in der Heinrich-Heine-Universität Düsseldorf, Hörsaal 3A Universitätsstraße 1 in Düsseldorf zum Thema „CSR meets performance - wie machen CFOs das Unternehmen schon heute fit für die Herausforderungen von morgen?“ statt. Das Regionale CSR-Kompetenzzentrum unterstützt die Heinrich Heine Universität.

Neben Dominik Baum, C. Thywissen GmbH, Dirk Kruse, Doehler Group SE und Mathias Matthies, Ernst & Young, nimmt Robert Abts, Geschäftsführer der WFG Rhein-Kreis Neuss an der Paneldiskussion "CFOs unplugged! Nachhaltigkeit und Digitalisierung: (K)ein Widerspruch?" teil.

Informationen und Tickets: [www.nextgenerationcfo.de](http://www.nextgenerationcfo.de)

### **Workshop: Chancen flexibler Arbeitszeitgestaltung erkennen und zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität nutzen (Arbeitszeitbox)**

Am 21.11.2017 um 16:00 Uhr führt das CSR Kompetenzzentrum in Kooperation mit der Wirtschaftsförderung Krefeld den Workshop „Chancen flexibler Arbeitszeitgestaltung erkennen und zur Erhöhung der Arbeitgeberattraktivität nutzen (Arbeitszeitbox)“ im Konferenzzentrum am Luisenplatz in Krefeld durch.

Inhalte zur Arbeitszeitgestaltung - den allgemeinen Rahmenbedingungen über Modelle und Ausprägungen bis hin zur Arbeitsorganisation, Führung und Gesundheit werden anhand aktueller Praxisbeispiele von Fachexpertin Susanne Lücke vorgestellt. Weiteren Input erhalten die Teilnehmer zur Steigerung der Arbeitsproduktivität im Unternehmen sowie zur Motivation und Zufriedenheit der Mitarbeiter. Das Thema der Arbeitszeitgestaltung ist ein wichtiger Faktor im Hinblick auf die Arbeitgeberattraktivität und Fachkräftesicherung.

Weitere Informationen in Internet unter [www.csr-mehrwert-region.de](http://www.csr-mehrwert-region.de)

*Das regionale CSR-Kompetenzzentrum Rhein-Kreis Neuss ist eines von 7 CSR-Kompetenzzentren in Nordrhein-Westfalen. Das Projekt wird unterstützt vom Land Nordrhein-Westfalen unter Einsatz von Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) 2014-2020 ‚Investition in Wachstum und Beschäftigung‘. Zur Projektregion gehören der Rhein-Kreis Neuss, der Rhein-Erft Kreis, die Kreise Mettmann und Viersen sowie die Städte Düsseldorf und Krefeld unter Beteiligung der Industrie- und Handelskammern Düsseldorf und Mittlerer Niederrhein.*

## **6. Fachkräftesicherung / Wirtschaft & Schule**

### **Zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss**

#### **MINT-Tag 2017 am 16.11.2017**

Beim ersten MINT-Tag des zdi-Netzwerks Rhein-Kreis Neuss stellen sich Unternehmen und Hochschulen am 16.11.2017 von 14 - 18 Uhr auf Schloss Dyck mit ihren Ausbildungs- und Studienmöglichkeiten vor. Der Tag zeigt die gesamte Bandbreite der MINT-Berufe auf und soll Schüler/innen für naturwissenschaftlich-technische Berufe interessieren. Die Veranstaltung ist öffentlich und kostenlos zugänglich.

Im Vorfeld zum MINT Tag führen derzeit 10 Schülerteams von Schulen aus dem Rhein-Kreis Neuss unterschiedliche MINT-Projekte durch. Hierzu zählen z.B. der Bau eines Elektrofahrzeugs, ein Workshop zum Thema Umweltlärm oder eine digitale Schnitzeljagd zum Thema Datenklau. Dabei werden die Schülerinnen und Schüler von zdi-

Partnerunternehmen bzw. Hochschulen unterstützt und begleitet, u.a. von der Hochschule Düsseldorf, der Natur- und Umweltschutzakademie NRW (NUA) sowie den Unternehmen Stadtwerke Neuss GmbH, innogy SE, neoxid GmbH, Kawasaki Robotics GmbH und netkotec GmbH.

Die einzelnen Schülerteams werden ihre Projektergebnisse beim MINT-Tag auf Schloss Dyck in einer Kurzpräsentation vorstellen. Vor Ort wird auch das BIOTechnikum des Bundesministeriums für Bildung und Forschung sein ([www.biotechnikum.eu](http://www.biotechnikum.eu)), in dem sowohl einzelne Schüler/innen und Schulklassen interessante Experimente zum Thema Biotechnologie durchführen können.

Weitere Informationen zum MINT-Tag gibt es unter [www.mint-machen.de/mint-tag-2017/](http://www.mint-machen.de/mint-tag-2017/)

*Das zdi-Netzwerk Rhein-Kreis Neuss wird gefördert durch den Europäischen Fonds für Regionale Entwicklung, die Regionaldirektion NRW der Bundesagentur für Arbeit sowie durch das Wissenschaftsministerium und das Wirtschaftsministerium des Landes Nordrhein-Westfalen sowie durch den Rhein-Kreis Neuss. Es wird unter anderem unterstützt von den Unternehmen Bayer AG, Currenta GmbH & Co OHG, innogy SE, Kawasaki Robotics GmbH, Zülow AG und ZRN Rheinland GmbH.*

## **7. Gewerbeimmobilienmesse Expo Real**

Zum insgesamt 17. Mal hat sich der Rhein-Kreis Neuss zusammen mit den kreisangehörigen Städten und Gemeinden vom 04. – 06. Oktober 2017 am regionalen Gemeinschaftsstand der Standort Niederrhein GmbH an der Gewerbeimmobilienmesse Expo Real in München beteiligt.

In diesem Jahr hat sich die Stadt Neuss erstmalig ebenfalls gemeinsam mit dem Rhein-Kreis Neuss auf der Messe präsentiert.

Mehr als 41.500 Teilnehmer aus 75 Ländern (2016: 39.101 / 77) kamen zur 20. Auflage der Internationalen Fachmesse für Immobilien und Investitionen (plus rund 6,1 Prozent gegenüber 39.101 in 2016). Die Gesamtteilnehmerzahl unterteilt sich in 20.011 Fachbesucher (2016: 18.963) und 21.572 Unternehmensrepräsentanten (2016: 20.138). Die Top Ten-Besucherländer waren nach Deutschland: Großbritannien und Nordirland, die Niederlande, Österreich, die Schweiz, Polen, Frankreich, Tschechische Republik, Luxemburg, die USA und Spanien.

Die insgesamt 2.003 Aussteller (plus 13 Prozent gegenüber 1.768 in 2016) kamen aus 35 Ländern. Die Top Ten-Ausstellerländer waren neben Deutschland: Österreich, die Niederlande, Polen, die Schweiz, Großbritannien, Rumänien, Frankreich, Ungarn, Luxemburg und die USA.

Auf der Bühne des Niederrhein-Standes wurden neben der offiziellen Standeröffnung mit allen Landräten und Oberbürgermeistern der Region sowie dem Präsidenten der IHK Mittlerer Niederrhein, Elmar te Neues, folgende Themen bei Bühnenpräsentationen besonders in den Fokus genommen:

- Attraktive Möglichkeiten der Stadt- und Wohnentwicklung am Standort Niederrhein
- Branchenfokus Logistik: Neue Entwicklungen am Standort Niederrhein
- Neue Flächenpotenziale durch Revitalisierungsprojekte und Regionalplanung
- Standort Niederrhein: International aufgestellte Wirtschaftsregion

Aus dem Rhein-Kreis Neuss nahm Landrat Hans-Jürgen Petrauschke an der Präsentation zu dem Thema „Attraktive Möglichkeiten der Stadt- und Wohnentwicklung am Standort Niederrhein“ teil. Landrat Petrauschke erläuterte hierbei unter anderem den in der Wohnungsbedarfsanalyse für den Rhein-Kreis Neuss ermittelten fehlenden Wohnraum von 20.152 Wohneinheiten bis 2030, darunter 4.800 Wohneinheiten im öffentlich geförderten Segment. Zudem beteiligte sich Dr. Ulrike Nienhaus, Bürgermeisterin der Stadt Kaarst, an der Präsentation zum Thema „Neue Flächenpotentiale durch Revitalisierungsprojekte und Regionalplanung“.

Im Verlauf der Messe waren unter anderem Staatssekretär Christoph Dammermann und NRW-Bauministerin Ina Scharrenbach am Niederrhein-Stand zu Gast und wurden von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke als Vorsitzendem der Gesellschafterversammlung der Standort Niederrhein GmbH begrüßt.

Ebenfalls auf der Expo Real vorgestellt wurde von Landrat Hans-Jürgen Petrauschke, seinem Mettmanner Amtskollegen Thomas Hendele und dem Düsseldorfer Oberbürgermeister Thomas Geisel die sechste Auflage des zweisprachigen „Regional Guide – Zahlen und Fakten für Investoren und Entwickler“, der den Wirtschaftsraum Düsseldorf / Rhein-Kreis Neuss / Kreis Mettmann vorstellt und mit dem die Wirtschaftsförderungen national und international um Investoren werben. Erstmals wurde der Regional Guide ausschließlich digital auf USB-Checkkarten veröffentlicht.

Die Expo Real hat sich auch in 2017 als herausragende Plattform bewährt, die dem Rhein-Kreis Neuss und den kreisangehörigen Städten und Gemeinden die Möglichkeit bietet in das Gespräch mit Investoren und Projektentwicklern in den verschiedensten Bereichen – von Gewerbeimmobilien über Einzelhandel und Gastronomie bis hin zu Wohnungsbau – zu kommen und künftige Investitionsprojekte anzustoßen.

Erstmals wurde in diesem Jahr das Expo Real Stimmungsbarometer erstellt und veröffentlicht. 1.575 Messeteilnehmer auf Entscheider-Ebene nahmen im Juli daran teil. Das Ergebnis ist ein aussagekräftiges Meinungsbild der Immobilienbranche, unter anderem zur Rolle der EU, zu Digitalisierung, Zinspolitik und attraktiven Investitionszielen. Es wird deutlich, dass die Immobilienbranche sowohl der EU als auch dem Euro positiv gegenübersteht. Eine Auflösung der EU und die Rückkehr zu landeseigenen Währungen werden von über 90 % der Befragten als nicht erstrebenswert betrachtet. Auch die Auswirkungen des Brexit auf die Immobilienbranche wurden abgefragt. Nur ein Fünftel der befragten Unternehmen spürt direkte Auswirkungen, 13 % haben ihre Strategie den Gegebenheiten angepasst. Die Mehrheit dagegen geht ihren bisherigen Geschäften völlig unbeeindruckt weiter nach. Deutlich wurde unter anderem auch, dass die Digitalisierung der Immobilienwirtschaft zügig voran schreitet. Knapp die Hälfte (47 %) der befragten Unternehmen bietet bereits digitale Produkte und Services an, 43 % haben in den vergangenen zwei Jahren die Kapazitäten ihrer IT-Abteilung erhöht. 44 Prozent arbeiten mit spezialisierten Technologie-Unternehmen oder Start-ups bei der Entwicklung neuer Geschäftsmodelle zusammen. Und fast einhellig (91 Prozent) der Befragten sehen hohe Potenziale bei digitalen Produkten und Services.

Das ausführliche Stimmungsbarometer kann unter <https://blog.exporeal.net/de/erstes-expo-real-stimmungsbarometer/> eingesehen werden.

Zur Unterstützung der Ansprache hat die Standort Niederrhein GmbH auch in diesem Jahr wieder einen aktuellen Immobilienguide herausgegeben, der die aktuellen Investitionsprojekte der Region darstellt. Die Broschüre umfasst dabei auch 15 Projekte aus dem Rhein-Kreis Neuss. Im Einzelnen sind dies:

- Gewerbequartier an der A57 (Dormagen)
- Interkommunales Gewerbegebiet Grevenbroich/Rommerskirchen

- Montanushof Grevenbroich (Freizeitfläche)
- Gewerbepark Kaarster Kreuz
- Gewerbegebiet Kaarst Ost
- Business-Park Mollsfeld (Meerbusch)
- Erweiterungsfläche AREAL BÖHLER (Meerbusch)
- Neuss Düsseldorfer Häfen
- Gewerbepark Rommerskirchen
- Mariannenpark II (Rommerskirchen)
- Augustinus-Park (Neuss)
- B&B Hotel (Neuss)
- Ehemaliges Bauer&Schaurte Areal (Neuss)
- BüroQuartier Hammfeld
- Ehemaliges Pierburg Areal (Neuss)

Die Broschüre kann online unter <http://www.invest-in-niederrhein.de/de/immobilienguide.html> eingesehen werden.

## **8. Tourismusförderung**

Der Rhein-Kreis Neuss bleibt nach wie vor auch im ersten Halbjahr stärkster Standort am Niederrhein. Mit 482.176 Übernachtungen und 220.732 Gästekünften kann der Rhein-Kreis Neuss die höchsten Zahlen am Niederrhein aufweisen. Die gestiegene Zahl der Gästekünfte (+1,1 % im Vergleich zum Jahr 2016) wirkt sich positiv auf die mittlere Auslastung der bereitgestellten Betten aus. Mit 42,1 % kommt der Rhein-Kreis Neuss hier wie bereits im Vorjahr als einzige Region am Niederrhein über die 40% (Kleve 33,7 %, Wesel 34,8 %, Vieren 35,7 %, Mönchengladbach 39,8 %, Heinsberg 34,5 %, Krefeld 36,9 %).

Ein Zusammenschluss mit anderen Kommunen in einer touristischen Dachmarke kann aus Sicht der Kreisverwaltung den Tourismus im Rhein-Kreis Neuss stärken, wenn die Dachmarke auch die Potentiale (starker Geschäftsreise-, Städte und Kulturtourismus) erkennt und mit zu einem Schwerpunkt seiner Ausrichtung macht.

Die Zahl der Übernachtungen im Rhein-Kreis Neuss ist im 1. Halbjahr 2017 auf 482.176 (Vorjahr: 488.190) leicht zurückgegangen.

### **Info Tour für Hotel-Rezeptionisten durch den Rhein-Kreis Neuss**

Am 06.09.2017 hat der Rhein-Kreis Neuss gemeinsam mit der DEHOGA Nordrhein zu einer Info-Tour für Personal in touristischen Betrieben durch den Rhein-Kreis Neuss eingeladen. Zielgruppe der Schulung waren in erster Linie Rezeptionisten in Hotels und touristischen Einrichtungen.

Die 23 Teilnehmer besuchten mit einem Reisebus folgenden Stationen: Kreismuseum Zons + Altstadt, Kreiskulturzentrum Sinsteden, Bobbolandia in Grevenbroich, Skywalk in Jüchen, Museumsinsel Hombroich, Schloss Dyck, Brauerei Bolten, Kaarster See, Forum Wasserturm in Meerbusch und die Skihalle in Neuss.

Ziel der Tour war, Rezeptionisten als erstem Ansprechpartner für Hotelgästen einen Überblick über die touristischen Angebote im Rhein-Kreis Neuss zu geben, damit diese hierauf hinweisen können.

Die Info-Tour ist auf eine positive Resonanz gestoßen und soll 2018 wiederholt werden.



**Beschlussvorschlag:**

Der Kreisausschuss nimmt den Bericht zur Wirtschafts- und Beschäftigungsförderung (Stand: Okt./ Nov. 2017) zur Kenntnis.

**Anlagen:**

Einladung FuckUp Night  
Einladung Gründertag